



## Zillertal: Pachmair wieder unter Top 99

UDERNS. Qualität, umsichtige Investitionen und ein perfektes Service sorgen für zufriedene Gäste und Erfolg. Das Hoteliers-Ehepaar Gerda und Johannes Geiger aus Uderns im Zillertal beweist dies Jahr für Jahr und seine Arbeit für den Tourismus wird heuer wieder mit dem Publikums-Award belohnt.

Im Rahmen der feierlichen Holidaycheck-Award-Verleihung in Frankfurt am Main wurden die 99 weltweit beliebtesten Hotels aus über 20 Nationen ausgezeichnet.

Das Hotel Pachmair, Familie Gerda und Johannes Geiger, wurde nunmehr schon zum zweiten Mal unter die weltweit 99 beliebtesten Hotels gewählt. Bereits 2008 wurde das Hotel Pachmair für die Reisesaison 2007 mit diesem begehrten Publikums-Award von der weltweit größten Hotelbewertungsplattform ausgezeichnet. Dem diesjährigen Award liegen 307.764 Hotelbewertungen der Reisesaison 2009 zugrunde.



**Der Gerloser Hotelier und Tourismussprecher der ÖVP im Nationalrat Franz Hörl, auf der ITB in Berlin mit dem Präsidenten des Bayrischen Gastwirteverbandes Siegfried Gallus!**

Foto: Kraus

## „Wir ergänzen uns sehr gut“

Sabine Lintner und Christine Miller führen die Trachtenwerkstatt

Sie sprühen gerade so vor Energie und Tatendrang: Die beiden Mütter Sabine Lintner und Christine Miller aus Wattens gründeten 2008 die „Trachtenwerkstatt“.

WATTENS. Betritt man die Trachtenwerkstatt, fühlt man sich sofort wohl. In einer Mischung aus Geschäft und Arbeitsplatz verwirklichen Sabine Lintner und Christine Miller ihren Traum. Dabei kannten sich die beiden dynamischen Geschäftsfrauen nur vom Sehen. Aus einem Plausch bei der Herz-Jesu-Prozession ist eine sensationelle Geschäftsidee entstanden.

### Lustige Entstehungsgeschichte

Den 1. Juni 2008 werden die beiden Schneiderinnen wohl nicht so schnell vergessen. „Unsere Töchter gehen gemeinsam in die Schule und ich habe Christine bei der Herz-Jesu-Prozession gefragt, ob sie nicht Lust hätte was zu machen“, erzählt Sabine. Christine war zwölf Jahre lang beim bekannten, bereits verstorbenen Schneider Max Killian aus Wattens angestellt. Sabine besuchte die HBLA für Mode und Bekleidungstechnik und liebte das Schneidern immer schon. Die beiden überlegten hin und her. „Die Überlegungen gingen so weit, dass wir eines Tages bei der Wirtschaftskammer saßen“, erzählt Christine. Die Geschäftsidee bekam eine Eigendynamik. Die Eröffnung der Trachtenwerkstatt in der Egger- Lienz-Straße 7 erfolgte bereits im September 2008. Am Anfang wurde mit den mitgebrachten Maschinen von zu Hause gearbeitet, jedoch beim ersten Plus wurden neue, zeitgerechte Maschinen angekauft.

### Von der Liebe zu den Trachten

„Aufgrund der Vorliebe für



**Das Frauen-Power-Duo aus Wattens:** Christine Miller und Sabine Lintner.

Foto: Privat

Brauchtum, unserer Beziehungen zu Musikkapellen, Brauchtumsgruppen und Schützenkompanien war es für uns klar, dass wir uns auf Trachtenbekleidung spezialisieren wollen. Wir sind der erste Ansprechpartner für Vereine“, plaudern die beiden sympathischen Frauen sprichwörtlich aus dem Nähkästchen. Alle Modelle werden nach den individuellen Maßen der Kunden geschneidert. Bei der Herstellung von Trachten achtet die Trachtenwerkstatt darauf, dass sie originalgetreu hergestellt werden. Bei Dirndl, Hemden, Blusen, Jacken etc. lassen sich Sabine und Christine gerne von den Vorstellungen der Kunden leiten.

In der Trachtenwerkstatt stehen immer ausreichend Stoffmuster zur Verfügung.

### Firmenkooperation mit Gössl

„Lange schon wollten wir eine Kollektion an Trachten vornähen, weil wir auch Kunden haben, die was von der Stange kaufen möchten, leider hatten wir bis heute nicht die Zeit dazu.“ Daraus entstand dann die Kooperation mit Gössl Trachtenkleidung in Salzburg. In der Trachtenwerkstatt bekommt man seither auch Gössl-Trachten, -Socken, -Herrenjacken, -Lederhosen u.v.m. Zudem ist die Firma eine Annahmestelle für Textilreinigung.

### Eine faire Arbeitsteilung

Die Arbeit haben sich die beiden

Geschäftsfrauen, die mittlerweile Freundinnen geworden sind, gut aufgeteilt. Christine ist hauptsächlich für die Lederhosen und die Herrenschneiderei zuständig, Sabine kümmert sich um die Damentrachten, Blusen und macht die Büroarbeiten. Zudem gibt sie zweimal im Jahr einen Trachten Nähkurs in Wattens. Kunden von Walchsee über Längenfeld bis Bayern gehören mittlerweile zum Klientel. „Die Vereine und Musikgruppen schätzen sehr, dass wir zu ihnen hinfahren zum Abmessen etc. Da haben sie keinen Aufwand“, erklärt Christine.

### Familie wirkt unterstützend

Ohne die Unterstützung ihrer Familien würde das Selbständigsein so nicht funktionieren, sind sich die beiden einig. Dennoch gönnt sich jede einmal im Jahr drei Wochen Urlaub. Auch die beiden Mädchen helfen schon fleißig mit.

Der Erfolg gibt den beiden Ladys recht, am 1. April übersiedeln sie in ein neues, größeres Geschäftslokal in die Bahnhofstraße 13a (ehemals Palmers in Wattens). Zudem suchen die beiden ab Herbst einen Lehrling für DamenkleidmacherIn. Die Trachtenwerkstatt hat täglich von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet, am Samstag von 9 bis 12 Uhr.

Genauere Informationen unter: [www.trachtenwerkstatt.com](http://www.trachtenwerkstatt.com)  
Tel.: 05224/20323 **Tanja Gruber**